

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858**

1.8.1858 (No. 208)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 208.

Sonntag den 1. August

1858.

## Bekanntmachung.

Nr. 8051. Brodtage.

Vom 1. bis einschließlich 15. August 1858 kosten:

Ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	4½ fr.
Zwei Pfund dito	8½ fr.
Drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	9½ fr.
Ein Paar Weck zu 2 fr. müssen wiegen	9½ Loth.
Das 3 fr. Weißbrod	14 Loth.
Das runde halbweiße Groschenbrod	21 Loth.

Karlsruhe, den 31. Juli 1858.

Großh. Stadtamt.

Richard.

## Dankfagungen.

Für den Kirchenbau in Offenburg habe ich erhalten: von Säcklermeister Bergmann 2 fl. Für die Brand-Verunglückten in Walldorf: von L. F. 2 fl.; von Domänenverwalter S—t 4 fl.; von Oberst Kl. 2 fl. 42 fr.; von Hofmusikus Ph. N. 2 fl. und einen Mannsrock, ein Paar Hosen, eine Weste, einen Frauenrock, ein Paar wollene Strümpfe, ein Schnupstuch und ein großes wollenes Halstuch; von Ch. W. g 2 Westen, 3 Paar Hosen und einen Rock.

Zur Empfangnahme weiterer Liebesgaben bin ich gerne bereit.

Karlsruhe, den 31. Juli 1858.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

An Gaben für die Brand-Verunglückten in Walldorf sind bei uns ferner eingegangen: Von Ungenannt 10 fl. und 12 Paar Strümpfe; Geh. Hofrath Dr. B. 5 fl. 24 fr.; Ungenannt 1 fl. und 1 Packet Kleidungsstücke; C. W. 48 fl.; F. J. 2 fl. und 1 Pack Kleidungsstücke; N. J. 1 fl. 45 fr.; G. 1 fl.; L. 2 fl.; J. R. 1 fl.; F. S. 1 fl.; St. 30 fr. H. W. 30 fr.; Wwe. H. J. u. D. H. 1 fl. 42 fr.; Sr. 1 fl. 45 fr.; B. 1 Pack Leinwand; C. C. 2 fl.; Antiquar M. W. 2 fl.; M. 30 fr.; H. R. Sch. 1 fl.; D. S. 1 fl.; J. R. 1 fl. 30 fr.; A. 2 fl. 42 fr.; D. Gr. 3 fl. 30 fr.; Fr. Br. und M. Br. 2 fl.; L. R. 4 fl. 40 fr.; L. 2 fl.; K. F. 1 Pack Kleider; Ungenannt 2 fl.; J. J. v. B. 14 fl.; J. R. 1 fl.; Frau v. Sch. 30 fl.; Ungenannt 25 fl.; C. B. 1 fl.; W. B. 1 fl.; die Familie von J. R. 3 fl. 45 fr.; Ungenannt 2 fl. 45 fr.; F. A. H. 1 fl.

Zusammen 107 fl. 46 fr.

Hiezu der Betrag aus Tagblatt Nr. 207 244 fl. 48 fr.

Summa 352 fl. 34 fr. \*)

Zur Empfangnahme weiterer milder Gaben, deren dringende Nothwendigkeit täglich mehr hervortritt, sind wir gerne bereit.

Karlsruhe, den 31. Juli 1858.

Comptoir des Tagblattes.

\*) Hieron werden heute 300 fl. an das Unterstützungs-Comite in Walldorf abgesandt.

## Durlach. Kellerverpachtung.

Die beiden sehr geräumigen, gewölbten Keller unter dem ärarischen Speichergebäude dahier, welche auf 12. August und 1. September f. J. bestandslos werden, sollen im Commissionswege auf 3 oder 6 Jahre neu vermietet werden.

Es können in diesen Kellern mehrere hundert Fuder Wein gelagert werden.

Die Comissionen sind mit der Aufschrift: „Comission zur Kellerverpachtung“ längstens bis zum 24. August d. J., Nachmittags 3 Uhr, wo deren Eröffnung stattfindet, versiegelt bei uns einzureichen.

Die Bedingungen können bis dahin täglich auf diesseitiger Kanzlei eingesehen werden.

Durlach, den 29. Juli 1858.

Großh. Domänenverwaltung.

Rebel.

## Hausversteigerung.

Die Gebrüder Fris lassen ihr zweistöckiges Wohnhaus mit dreistöckigem Hinterhaus und Hof, in der Karlsstraße Nr. 5 gelegen,

Montag den 2. August d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

durch Notar Beck in seinem Geschäftszimmer, Amalienstraße Nr. 21, einer öffentlichen Versteigerung.

Zuml.

g. Aug.

Zuml.

zung aussetzen, wobei der endliche Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungswerth von 10,300 fl. geboten wird.

Karlsruhe, den 16. Juli 1858.  
Großh. Stadtsamtsrevisorat.  
J. A. v. A.-R.:  
Langer. Müller.

**Waarenversteigerung.**

Aus dem Nachlasse des Kaufmanns Ammon dahier werden am

**Dienstag den 3. August d. J.,**

Früh 9 Uhr anfangend,

Ladenwaaren aller Art;

**am Mittwoch den 4. August:**

sämmtliche Flüssigkeiten, als:

Malaga, Arac, Eau de vin d'armagnac, Rum, Cognac, Punsch-Essenz, Kirschen- u. Zwetschgenwasser, Brauntwein überhaupt, Extrait d'Absinthe, Champagner- und Bordeauxweine, Ruch- und Anis-Liqueur, Essig und verschiedene Oele; sodann an den darauf folgenden Tagen: verschiedene Spezereiwaaren

gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 31. Juli 1858.  
Großh. Stadtsamtsrevisorat.  
J. A. v. A.-R.:  
Langer.

**Knielingen. Fahrnißversteigerung.**

**Montag den 2. August d. J.,** von Morgens 8 Uhr anfangend, läßt Oberlehrer Weiler Wittwe von hier im Schulhause öffentlich versteigern:

Ein Klavier mit 5 1/2 Oktaven, verschiedene Bücher, worunter Conversations-Lexicon von Brockhaus, Hebels Werke, Schillers Werke, Naturgeschichte und sonstige Werke, Faß und Bandgeschirr, dabei zwei gut erhaltene Faß à 3 Ohm und 2 1/2 Ohm haltend, Mannsleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, eine Doppelflinte, 2-3 Klaster Brennholz und sonstigen Hausrath.

Knielingen, den 28. Juli 1858.  
Bürgermeister Berold.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Langestraße Nr. 134 ist der zweite Stock des Hinterhauses, Aussicht in die Gärten, ein für sich abgeschlossenes, mit Vorthüre versehenes Logis, bestehend in 3 Zimmern, Alkos, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Erfordernissen, an eine kleine stille Familie ohne Kinder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Ruppurrerstraße Nr. 6 ist im Hintergebäude im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

Auf 1. Oktober werden ein geräumiges schönes Zimmer und Schlafcabinet mit Bett und Möbel in monatliche Miete gegeben. Näheres im Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

**Zimmer zu vermieten.**

Langestraße Nr. 199 sind sogleich zwei hübsch möblirte Zimmer einzeln oder zusammen mit Kost zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

In der Karlsstraße Nr. 13 a, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist ein schönes Zimmer mit zwei Fenstern entweder sogleich oder später an einen solchen Herrn zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

Im Hause Nr. 4 der Hasanenstraße, im zweiten Stock, ist ein auf die Straße gehendes Zimmer mit zwei Kreuzböden, unmöblirt oder auch möblirt, sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

In der Neuthorstraße Nr. 16 ist sogleich oder später ein heizbares Zimmer (möblirt oder unmöblirt) zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben.

**Zimmer zu vermieten.**

Herrenstraße (alte) Nr. 16 sind im untern Stock zwei möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

In dem Hause Adlerstraße Nr. 34 ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch.

**Möblirtes Zimmer zu vermieten.**

Ein großes, schön möblirtes Zimmer zu ebener Erde ist sogleich zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 110.

**Möblirtes Zimmer zu vermieten.**

Spitalstraße Nr. 53, neben dem marktgräf. Palais, ist im untern Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

**Wohnung zu vermieten.**

In der schönsten Lage der Langenstraße ist die belagte, bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und übrigen Erfordernissen, mit oder ohne Stallung und Remise, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Logis zu vermieten.**

Durlacherthorstraße Nr. 62 ist ein Logis mit Vorkamin und Kochofen wo möglich an eine Person auf den 23. Oktober zu vermieten.

**Logis zu vermieten.**

In der Jähringerstraße Nr. 29 ist im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller auf den 23. Oktober zu vermieten.

**Bermischte Nachrichten.**

[Dienst Antrag] Es wird eine perfekte Köchin gesucht, welche sogleich eintreten kann. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Präsin v. Legensfeld, Hygieinist. 1.

2mal.

1mal.

2mal.

2mal.

Korn.

Reinzelman.

2mal.

7. 13. Aug.

Amst.

1mal.

Antoni M.

by Cehl.

Oberr.

1mal.

Castorph.

1mal.

by Tänger.

by Häuer.

by Dahlinger.

by Kildentron.

3mal.

Mejer Lewis.

Langestr. 213.

by

by

by

by

3mal.

**Kapital zu verleihen.**

Die unterzeichnete Berechnung hat **1800 fl.** gegen hinlängliche Versicherung auszuliehen.  
**Bürgerwitwen-Kasse-Berechnung.**  
Daler.

Keisler

**Kapital zu verleihen.**

Langestraße Nr. 109 sind sogleich **800 fl.** und bis 23. Oktober d. J. **800 fl.** Pflegschaftsgelder auf sicheres Unterpfand auszuliehen.

**Antrag.**

Ein junger Mensch von 14 - 16 Jahren, der eine leserliche Hand schreibt und guten Leumund besitzt, kann als Volontär sogleich auf einige Monate Beschäftigung finden. Derselben unter Chiffre R. L. nimmt entgegen das Kontor des Tagblattes.

**Hausknecht-Gesuch.**

Ein kräftiger junger Bursche, der mit Bierfässern umzugehen versteht, findet sogleich eine Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Dienst Antrag.**

Ein reinliches Dienstmädchen, welches bürgerlich kochen, allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen und sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, findet auf nächstes Ziel einen anständigen Dienst. Näheres auf dem Commissionsbureau von **Ch. F. Saffner**, Durlacherthorstraße Nr. 48.

**Lehrlinge**

werden angenommen in der Bijouterie- und Uhr-Gehäusfabrik von **Joh. Kiehule**, Waldhornstraße Nr. 3.

**Verlorenes Halstuch.**

Am letzten Dienstag vor 8 Tagen, Abends, ging ein Sommerhalstuch von der Bulacher Bleiche durch das Karsthör bis in die alte Waldstraße Nr. 25 verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung daselbst abzugeben.

**Wirtschaftsverkauf oder Verpachtung.**

Nabe der Residenz Karlsruhe gelegen, ist eine Realwirtschaft billig zu verkaufen oder zu verpachten; dieselbe eignet sich ihres Platzes und ihrer Lage wegen zu jedem andern Geschäft. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

**Piano-Forte-Verkauf.**

Ein neues, vorzüglich gutes Piano-Forte von 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Oktaven mit ausgezeichnetem Klang, von Schiedmayer, sammt guter Transportkiste (Ankaufspreis 275 fl.) ist um 240 fl. zu haben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Weinfässer-Verkauf.**

In der Amalienstraße Nr. 53 sind 6 leere Weinfässer, je 5-6 Dm haltend, billigst zu verkaufen.

**Droschke-Verkauf.**

Sattlermeister Friedrich Steinweg in Durlach, Hauptstraße Nr. 49, hat eine gebrauchte, noch gut erhaltene einbännige Droschke billig zu verkaufen.

**Durlach.**

Es ist ein **Bernerwagen** mit Federn, in gutem Zustand erhalten, aus freier Hand zu verkaufen. Näheres in der Hauptstraße Nr. 39.

**Mr. Renaudin** ancien professeur de l'université à Paris donne des leçons de lecture, de conversation, de prononciation et de littérature française.

Langestraße Nr. 94.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungsveränderung.**

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäft von der Spitalstraße Nr. 25 gegenüber in das Haus **Nr. 27 der Kronenstraße**, Eck der Spitalstraße, verlegt habe. Indem ich für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen danke, bitte ich, mir dasselbe auch ferner zu Theil werden zu lassen. Zugleich erlaube ich mir, meine selbst fabrizirten Waaren in empfehlende Erinnerung zu bringen, bestehend in <sup>3</sup>/<sub>4</sub> breiten Kleiderzeugen in Leinen und Baumwolle, <sup>3</sup>/<sub>4</sub> breiten Bettzeugen, Bettbarchent und Drillich, leinenen und baumwollenen Hosenzugegen und Taschentüchern. Bei billigsten Preisen werde ich meine Abnehmer stets mit geschmackvollen ächtfarbigen Waaren zu bedienen suchen.

**Christian Dertel**, Webermeister, Nr. 27 Eck der Kronen- und Spitalstraße, im Hause des Herrn Bäckermeisters **Antrittter**.

**Wohnungsveränderung.**

Ich mache hiermit bekannt, daß ich meine Wohnung in der Hirschstraße Nr. 13 verlassen habe und in die **Amalienstraße Nr. 5** gezogen bin.

**F. Bickel**, Schuhmacher.

**Neue grüne Kernen**

sind in schöner Qualität eingetroffen, und empfehle solche zu billigem Preise.

**J. Küst**,

Langestraße Nr. 44.

**Schöne neue grüne Kernen**

sind angekommen bei

**Michael Hirsch**, Kreuzstraße Nr. 3.

ul.  
loni M.  
Cehl.  
und bis  
al.  
ph.  
al.  
Timm  
Koch, zum  
Gemein Hof.  
mal.  
aur  
Lathinger  
entron  
Lewis  
213.  
mal. 2.  
Gimbel in Mühlb.  
lag.  
Luiser Morrell  
Maxkplatz 8.  
22. Neck. Aufh. h.

hy.  
hy.  
hy.  
von 1. Jahr Monat.  
4mal.  
2.  
5. 8. 1.  
12. Aug.  
hy.  
hy.  
hy.  
mal.

**Carl Arleth,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant,  
 empfiehlt zu billigerem Preis:  
 — neue holl. Vollharinge in  $\frac{1}{16}$  und  $\frac{1}{8}$  Tonnen, —  
 — frisch marinirte Häringe, —  
 sowie neue holl. Sardellen in  $\frac{1}{3}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Anker, frischen Elb-Caviar, Bricken (Neunaugen), franz. Sardellen, Filets de Solles, Homards, Macquereaux, Thunfisch, Häringe und Sardines in Del, Kräuter-Anchovis, Capern, Oliven etc. etc., —  
 — auch Münchener Spatenbräu, —  
 ächt engl. Porter und Ale, Dry Madeira, alten Malaga, Muscat Lunel, Old Sherry, Old Portwein, Bordeaux, Steinwein (Borbeut), Rheinweine, Tokayer, Ungerwein u. ächte Champagner Weine, diverse feine Liqueurs, Chartreuse etc. etc.

5mal. 3. Patentschrote und Jagdzünd-  
 9. 23. 2. hütchen,  
 30. Aug. sowie Kupferhütchen für Zimmergewehre sind in allen Sorten zu haben bei  
**Conradin Saagel.**

### Zwiebelfuchen

jeden Sonntag und Mittwoch, täglich Kirschen- und sonst verschiedene Obstfuchen, Braunschweiger, sowie gutes Mandel- und Luft-Confekt bei  
 Conditor **Loos**, Langestraße Nr. 32, vis-à-vis dem goldenen Ochsen.

### Anzeige.

Ansbach-Gunzenhausener 7 fl. = Loose und Loose zur Auspielung von Gegenständen der badischen Schwarzwälder Industrie-Ausstellung in Billingen, das Stück zu 24 kr., sind zu haben im Kontor der **Julius Geisen-dörfer Wittve**, Langestraße Nr. 147.

### Empfehlung.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich im Stande bin, den größten Auszug in einem Tag auf das Sorgfältigste zu besorgen. Auf besonderes Verlangen werden auch Auszüge im Wagen, sowie mit Tragbahnen besorgt. Insbesondere empfehle ich mich mit dem Ein- und Auspacken von Piano-Fortes.

**Heinrich Anselm**, Möbelpacker,  
 Amalienstraße Nr. 2.

### Weinverkauf.

Unterzeichnete verkauft eine Partie reingehaltene Oberländer Weine, die Maas à 15 und 24 kr. (im gesetzlichen Quantum).  
**A. Knoderer** Wittve,  
 Kronenstraße Nr. 40 im zweiten Stock.

### Im Lokale des Herrn Weiß.

Heute, Sonntag den 1. August,  
 Produktion des Baritonisten **Brauch**  
 aus Frankfurt a. M.

Montag den 2. August  
 im Lokale des Herrn **Sack**.  
 Anfang 8 Uhr.

### Clever'sche Bierhalle.

Heute, Sonntag den 1. August,  
 Produktion  
 von der Kapelle des Groß. Leib-Grenadier-Regiments.  
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 6 kr. Damen frei.

### Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet  
**A. Wigel**, zum Augarten.

### Durlach. Amalienbad.

Bei Unterzeichnetem findet heute, Sonntag den 1. August, gut besetzte Tanzmusik statt, wozu ergehenst einladet  
**F. Wagner.**

### Durlach.

### Württembergischer Bier,

eine frische Sendung von vorzüglicher Qualität, ist bei Unterzeichnetem eingetroffen, wozu höflichst einladet  
**Louis Weisfinger**, zur Krone.

### Dienstnachrichten.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 31. Juli 1858.)  
 Durch allerhöchste Ordre (Nr. 34) d. d. Rippoldsau, 28. d. M., werden nachstehende Portepesfähnriche zu Lieutenanten ernannt:

1) Franz Oberhofer im 1. Füsilierbataillon. 2) Ferdinand v. Bodmann im Leib-Grenadierregiment. 3) Karl v. Röber im Artillerieregiment. 4) Friedrich v. Porbeck im Artillerieregiment. 5) Arnold Malzacher im Leib-Drägerregiment. 6) Friedrich Schreiber im 2. Infanterieregiment, Prinz von Preußen. 7) Ernst v. Böcklin im Artillerieregiment. 8) Anton v. Froben im Artillerieregiment. 9) Leopold v. Adelsheim vom 3. Infanterieregiment, unter Verlegung zum 4. Infanterieregiment, Markgraf Wilhelm. 10) Karl Ruth im Artillerieregiment. 11) Adolph v. Böcklin im 2. Infanterieregiment, Prinz von Preußen. 12) August Koch im Artillerieregiment. 13) Ludwig v. Böcklin im 2. Füsilierbataillon. 14) Otto Kammerer im 2. Drägerregiment, Markgraf Maximilian. 15) Max Ruth im 4. Infanterieregiment, Markgraf Wilhelm. 16) Heinrich Gockel im 3. Infanterieregiment. 17) Karl von Seldeneck im 2. Füsilierbataillon. 18) Julius v. Gemmingen im 3. Drägerregiment. 19) Albert v. Reichlin-Meldegg im 2. Drägerregiment, Markgraf Maximilian. 20) Carl Schmidt vom 3. Infanterieregiment, unter Verlegung zum 4. Infanterieregiment, Markgraf Wilhelm.

## Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit einem hohen Adel und verehrlichen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich mich auf hiesigem Platze bürgerlich niedergelassen und als **Lakier** etablirt habe.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlägigen Arbeiten, namentlich in **feineren Wagenarbeiten**, und bitte um geneigten Zuspruch, unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

Karlsruhe, den 24. Juli 1858.

**Alexander Castorph,**  
neue Jähringerstraße Nr. 14.

3mal.

## Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 $\frac{1}{2}$ kr.

aus der Fabrik von **Nothe & Comp.** in Berlin, Kommandantenstraße 31.



Mit diesem kann man Augenbraunen, Kopf- und Barthaare für die Dauer ächt färben, vom blassesten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbennüancen ganz in seiner Gewalt; bei jedesmaligem Einkämmen mit der Tinktur wird das Haar einen Schein dunkler. Diese Komposition ist frei von nachtheiligen Stoffen. Das Resultat ist überraschend schön, so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbraunen etwas dunkler gefärbt werden. Das Färbemittel besteht nur aus einem Flacon und nicht in Carton, auch befindet sich die Firma unter der Gebrauchsanweisung, und ist das Flacon damit gestiegelt, welches ich zu beachten bitte. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe nur bei **Friedrich Wolf & Sohn.**  
Fabrik von **Nothe & Comp.** in Berlin.

6. Bmal.

ja am Freitag.

## Reise-Gegenstände,

**Umbhängtaschen** zu Fußreisen und Landparthien,  
**Toiletterollen** für Haarbürsten, Kämmen, Schwamm, Rasirmesser etc.,  
**Reisesäcke** und **Damentaschen** mit und ohne Schloß,  
**Reise-Necessairs**, **Reise- und Ladys-Compagnon**,  
**Arbeitskörbchen**, **Brieftaschen**, **Cigarrenetuis** u. **Porte-monnaies**  
empfehlen in größter Auswahl

**Chr. Weise & Comp.,**

Lederwaaren-Fabrik,

Langestraße Nr. 50.

5. Bmal.

ja am Freitag.

## Bitte.

Derjenige junge Mann, welcher am Sonntag den 25. Juli, Abends halb 10 Uhr, nach der Mißhandlung eines hiesigen Bürgers im innern Firkel seine Hülfe zur Einholung des Thäters darbot, wird hiermit höflich ersucht, seinen Namen dem Beschädigten, welcher in der Kronenstraße Nr. 4 im Hinterhause wohnt, anzugeben.

## Maximiliansau.

**Rheinwasserwärme: 15 Grad.**

**Notizen für Montag 2. August:**

Anielingen, Fahrnißversteigerung bei Oberlehrer Weiß  
Wittwe: 8 Uhr Morgens im Schulhause.

**Gestorben:**

30. Juli. Katharine Nagel, alt 51 Jahre, Ehefrau des  
Feilenhauers Nagel.

## Anzeige und Empfehlung.

Ich beehre mich hiemit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich in dem früheren Geschäftslokal des Herrn H. Rothweiler ebenfalls ein

### Spezerei- und Kurzwaaren-Geschäft

errichtet habe und empfehle mich daher dem Wohlwollen des hiesigen verehrlichen Publikums aufs Angelegentlichste.

Mein eifrigstes Bestreben wird dahin gerichtet sein, das mir geschenkt werdende Zutrauen sowohl durch gute reelle Waare, als auch durch aufmerksame Bedienung zu rechtfertigen und zu erhalten.

**Friedrich Maisch,**  
Durlacherthorstraße Nr. 46.

### Burückgesetzte Herbst- und Winter-Waaren.

Um vor Anfang der Herbstsaison mit meinem Lager zu räumen, habe ich viele vorjährige Waaren zurückgesetzt, welche ich unter dem selbstkostenden Preise verkaufe, was ich empfehlend anzeige.

**Benedict Höber Jr.**

P. S. Eine große Parthie Reste aller Art werden zur Hälfte des Kostpreises verkauft.

## Germania.

### Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stettin.

Die **Germania** versichert gegen feste Prämien Aussteuern von beliebiger Größe, bis zu 100 Rthlr. herab, für Kinder jeden Alters, und zahlt, wenn die Kinder vor dem Zeitpunkte der Aussteuerung sterben, die entrichteten Prämien, jedoch ohne Zinsen, zurück. Unentgeltlich ertheilt nähere Auskunft:

Die Haupt-Agentur Karlsruhe:  
**Pezold, Notar, Herrenstraße Nr. 2.**

### Karlsruher Wochenschau.

#### Sonntag den 1. August:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

#### Delgemälde:

Ein Porträt, gemalt von N. Epp.

#### Aquarelle:

Vier Aquarelle, von G. Roux in Karlsruhe.

#### Kupferstiche:

34 Blatt Radierungen, von S. Schwanefeldt, geb. 1620, gest. 1690. — 20 Blatt Radierungen, von Anton Waterloo, geb. 1618, gest. 1662.

#### Lithographien:

9 Blatt, Lithographien, von Woelfle, nach Originalgemälden aus der Privatsammlung Sr. Majestät des Königs Ludwig von Bayern.

#### Photographien:

Der Astrolog Sent bei dem ermordeten Wallenstein, nach G. Piloty, photographirt von J. Albert in Augsburg.

Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Münzsammlung sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Mor-

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

gens von 10 — 1 Uhr. Ausgestellt: Nach dem Gewitter, nach Eisäßer, lith. von Tempelst. — Kanzel im Dom zu Wien, gestochen von Kirchhoffer. — Photographien nach deutsch-mittelalterlichen Monumenten.

Großh. Kunstschule: Ausstellung von Arbeiten der Vorbereitungsklassen. Von Morgens 8 Uhr bis 7 Uhr Abends.

Schützengesellschaft: Fortsetzung des Gabenscheßens. Für die Mitglieder und Schützenfreunde. Nachmittags 2 Uhr.

Gewerbverein: Ausstellung Vormittags von 11 — 12 Uhr im Lokale des Bürgervereins.

#### Montag den 2.:

Im Großh. botanischen Garten bleiben die Pflanzenhäuser wegen vorgenommenen Arbeiten bis zum 23. August geschlossen.

Musikalische Produktion hiesiger Militärmusikcorps. Abends 7/8 bis 1/8 Uhr im Großh. Schloßgarten.

#### Mittwoch den 4. August:

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 1. August.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

3. 2. 14. 2. 27. Aug.

No. 1